

Workshop

Zur Lage der arbeitenden Klasse in

**China**

中国工人阶级状况



**21./22. Februar 2014**

**Amerlinghaus** Stiftgasse 8, 1070 Wien

Information und Anmeldung: <http://labourchina.univie.ac.at>

Die schrittweise Integration der Volksrepublik China in die kapitalistische Weltwirtschaft ab 1978 war von einer grundlegenden Transformation der Sozialstruktur und vor allem der Arbeitsverhältnisse begleitet. Ein signifikanter Aspekt dieses sozioökonomischen Transformationsprozesses ist dabei die Neuzusammensetzung der chinesischen Arbeiter\_innenklasse. Während die Zahl der städtischen Industriearbeiter\_innen im Zuge der Umstrukturierungs- und Privatisierungsmaßnahmen ab Mitte der 1990er Jahre deutlich zurückging, kam es in Folge der enormen Zunahme an ausländischen Kapitalinvestitionen zu einer massiven Verwandlung von landwirtschaftlicher in industrielle Arbeitskraft. Insbesondere seit dem Jahr 2003 ist vor diesem Hintergrund auch ein deutlicher Anstieg von Arbeitskonflikten zu beobachten, der vor allem auf den Widerstand einer neuen Generation von so genannten Wanderarbeiter\_innen gegen die Arbeitsbedingungen zurückzuführen ist.

Im Vorfeld des Workshops spricht Theodor Bergmann am Donnerstag, den 20. Februar um 18 Uhr im Afro-Asiatischen Institut (Türkenstraße 3, 1090 Wien) zum Thema **China und Indien: Klassenverhältnisse und Agrarpolitik im historischen Vergleich**. Alle anderen Vorträge und Diskussionen finden im Amerlinghaus statt.

## **Freitag, 21. Februar 2014 18 Uhr**

**Die Chinesische Revolution und die deutschsprachige Linke – von Marx bis heute**  
Vortrag und Diskussion mit Theodor Bergmann

## **Samstag, 22. Februar 2014**

**9–13 Uhr**

**Kernschichten der Arbeiter\_innenklasse, Industrieproletariat, »alte« und »neue« Arbeiter\_innenklasse in China** (mit Daniel Fuchs)

**Die Fragmentierung der Arbeiter\_innenklasse in China – Zur Entwicklung des Arbeitsmarktes und des informellen Sektors** (mit Thomas Immervoll)

**Chinesische Arbeiter\_innenklasse und Weltproletariat** (mit Hermann Dworczak)

Angefragt: Can Cui 崔燦, Felix Wemheuer

**14–17 Uhr**

**Neue Arbeits- und Sozialgesetze – emanzipatorisches Potential?** (mit Rolf Geffken)

**Die Arbeiterklasse und der widersprüchliche Charakter des Staates** (mit Heiko Khoo)

Organisator\_innen:  
China Study Group Europe

Unterstützer\_innen:  
Marx-Engels-Stiftung (Wuppertal), agar-attac, transform! Austria, Kulturverein Amerlinghaus